FÜRACKER: E-GOVERNMENT IM KOMMUNALEN BEREICH AUSBAUEN – Förderbescheid „Digitales Rathaus“ an Stadt Bogen übergeben

26. Januar 2020

„Die Zukunft ist digital. Bayern setzt sich von Anfang an mit aller Kraft für Digitalisierung der Verwaltung ein und ist bundesweit Vorreiter. Wir wollen, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen Verwaltungsleistungen rund um die Uhr als Onlinedienste nutzen können. Deshalb treibt der Freistaat den Ausbau von E-Government weiter voran“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheides „Digitales Rathaus“ an die Stadt Bogen in Laberweinting am Sonntag (26.1.) mit. Da der Großteil der Verwaltungsleistungen im kommunalen Bereich abgewickelt wird, unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten.

Am 1. Oktober 2019 trat die neue Förderrichtlinie „Digitales Rathaus“ in Kraft. „Die Digitalisierung hält Einzug in alle Bereiche des Alltags. Unser Förderprogramm ist ein attraktives Angebot an unsere bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke“, versichert Füracker. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können nun im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten eine staatliche Förderung erhalten. Die Stadt Bogen war eine der ersten Kommunen, welche einen Förderantrag gestellt hat. Sie erhält einen Förderbescheid über 9.038,40 €

„Mit dem Förderprogramm Digitales Rathaus‘ begleitet durch den Grundkurs Digitallotse‘ verfügt Bayern über ein bundesweit einzigartiges Förderangebot für die kommunalen Gebietskörperschaften zum Ausbau ihrer digitalen Verwaltung“, hob Füracker hervor.

Weiterführende Informationen zum Förderprogramm sowie der Förderantrag stehen im Internet zur Verfügung unter: www.digitales-rathaus.bayern.

Weiterführende Links:

- www.digitales-rathaus.bayern

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers